

Lokales für: **Hilden**, Haan

erstellt am: 01.12.2006

## Haan

### Auf Erkrather Straße wird Verkehr gebremst

**(RP) Die Erkrather Straße wird sich verändern. Einmütig stimmte der Verkehrsausschuss dem Vorschlag der „Interessengemeinschaft Erkrather Straße“ (IGE) zu, die Verbindung zwischen Düsseldorf- und Flurstraße verkehrsberuhigt umzugestalten und damit die Sicherheit für Fußgänger zu erhöhen. Zwischen Sandbachbrücke und B 228 werden insgesamt drei Baumscheiben in Höhe der Häuser Nr. 21 und 23 und auch in Höhe der Hochhäuser Bachstraße erweitert. Dadurch können Autos nicht mehr mit hohem Tempo geradeaus fahren. Für die neuen Einbuchtungen werden Stelen aufgestellt, die kostenlos vom Bauhof der Stadt Krefeld bezogen werden können.**

Im nördlichen Bereich – zwischen Sandbach und Flurstraße – wird für Fußgänger und Schulkinder ein getrennter Gehweg abgeteilt; mit einer Markierung (zunächst mit Klebefolie, später dauerhaft markiert) auf dem Asphalt und zusätzlich durch besagte Stelen optisch betont. Von der ursprünglichen Straßenbreite verblieben danach noch vier Meter für den Verkehr. Die Breite reicht aus für einen Begegnungsverkehr bei sehr langsamem Tempo.

Die IGE fand sich zusammen, nachdem im Frühjahr eine probeweise Sperrung vorzeitig aufgehoben worden war. „Das ist Bürgerbeteiligung, wie wir sie uns wünschen!“, freute sich Andreas Rehm (GAL). Sprecher aller Fraktionen lobten die konstruktive Arbeit der Privatleute. Gerhard Herder (UWG) hielt einen endgültigen Ausbau der Straße zwar für wünschenswert. Der Aufwand von 350 000 Euro aber sei aber finanziell nicht zu schaffen. Wegen ihres eigentlich guten Zustandes wäre ein Ausbau nach dem Straßenschadens-Kataster auch erst in zehn bis zwölf Jahren an der Reihe, stellte Baudezernent Matthias Buckesfeld klar. Jetzt reichen etwa 20 000 Euro aus, die von den Bürgern entwickelten Ideen zu deren Zufriedenheit umzusetzen – und zwar möglichst kurzfristig, sagte Buckesfeld zu.

**zurück**

Artikel drucken

Url: <http://www.rp-online.de/public/article/regional/duesseldorf/hilden/nachrichten/haan/382157>